

24.04.2014

Der GBC-Insiderindikator & Insideraktie der Woche Kommentar KW 17

Unternehmen: VITA 34 AG*

ISIN: DE000A0BL849

Anlass der Studie: Insiderkauf durch Dr. Hans-Georg Giering

Analysten: Philipp Leipold, Dominik Gerbing

Aktueller Kurs: 5,40 € (24.04.2014; 17:36 Uhr, XETRA)

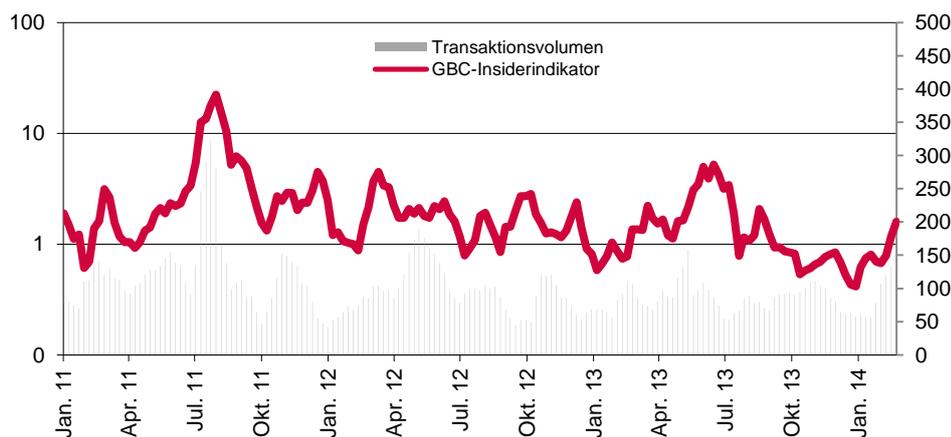
*Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 4

Deutlich geringere Transaktionsanzahl – GBC-Insiderindikator liegt knapp über der Marke von 1,0 – Insiderkauf bei der Vita 34 AG

Nachdem die Berichtssaison und verschiedene Übernahmegerüchte an den Börsen positiv aufgenommen wurden, ging es an den Märkten wieder nach oben. Die weiter schwelende Krise in der Ukraine geriet dabei in den Hintergrund. Es zeigt sich jedoch, dass die Volatilität an den Märkten zugenommen hat und jegliche Meldung über die Lage in der Ukraine die Kurse maßgeblich bewegt. Kurzfristig bleibt die Lage an Börsen daher weiterhin schwierig einzuschätzen.

Auch im GBC Insiderindikator, der die Käufe und Verkäufe der deutschen Insider gegenüberstellt, ergab sich in der vergangenen Woche ein eher gemischtes Bild. Den 42 Käufen der Insider standen 37 Verkäufe gegenüber. Die Kauf- und Verkaufstransaktionen halten sich demnach annähernd die Wage und es ergibt sich ein Insiderwert für die vergangene Woche in Höhe von 1,14. Mit diesem Wert liegt der Indikator zwar weiterhin über der Marke von 1,0, die positive Stimmung zum Ende des ersten Quartals 2014 hat sich jedoch etwas eingetrübt.

GBC-Insiderindikator (4-Wochen-Durchschnitt)



Quelle: insiderdaten.de; GBC AG

Die Vita 34 AG konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 sowohl das Rohergebnis, als auch das Betriebsergebnis deutlich steigern, und erzielte im Vergleich zum Vorjahr einen positiven Periodenüberschuss. Im Zuge der Berichtsveröffentlichungen waren vor Bekanntgabe der Zahlen, sowohl für das Jahr 2013, als auch das erste Quartal 2014, bei der Vita 34 Insiderkäufe durch den Aufsichtsrat zu verzeichnen.

**Insider-Aktie der Woche (KW 17): VITA 34 AG (WKN: A0BL84) –
Insiderkauf durch Dr. Hans-Georg Giering; aktueller Kurs am 24.04.14:
5,40 €**

Datum	Name Insider	Stellung	Art	Anzahl	Kurs in €	Volumen in €
09.04.2014	Dr. Hans-Georg Giering	Aufsichtsrat	Kauf	7.278	4,83	35.124
24.02.2014	Dr. Holger Födisch	Vorsitzender des Aufsichtsrates	Kauf	2.500	4,76	11.897
21.01.2014	Dr. Holger Födisch	Vorsitzender des Aufsichtsrates	Verkauf	7.660	7,01	53.851
20.01.2014	Dr. Holger Födisch	Vorsitzender des Aufsichtsrates	Verkauf	7.290	6,87	50.075
13.12.2013	Dr. Hans-Georg Giering	Aufsichtsrat	Kauf	6.348	3,08	19.543

Quelle: *dgap.de*

Die Vita 34 AG ist die erste private Nabelschnurblutbank innerhalb Europas und agiert als größter Anbieter im deutschsprachigen Raum im Bereich der Aufbereitung und Einlagerung von Stammzellen aus Nabelschnurblut und Nabelschnurgewebe. Bereits am 10.01.2014 hatten wir auf die Vita 34 AG und das mögliche Kurspotenzial der Aktie hingewiesen. Seit diesem Zeitpunkt ist der Aktienkurs der Gesellschaft um 35 % auf 5,40 € gestiegen. Auf Basis der sehr guten Geschäftsentwicklung in 2013 und den zum 24.04.2014 veröffentlichten Zahlen für das erste Quartal 2014 sollte die Wachstumsstory jedoch auch weiterhin intakt bleiben.

Im ersten Quartal 2014 konnte die Vita 34 den eingeschlagenen Kurs und die Ergebnisverbesserung aus dem vorangegangenen Jahr weiter fortsetzen und sowohl die Umsatzerlöse, als auch das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum steigern. Die Umsatzerlöse betragen mit 3,21 Mio. € rund 1,4 % mehr als noch im ersten Quartal 2013 (3,17 Mio. €). Dabei führten unter anderem die weiterhin schwierigen Marktbedingungen in Deutschland und Spanien zu einem leichten Umsatzrückgang im Stammzellenbereich.

Während im Heimatmarkt Deutschland in Bezug auf die Privatblutbankeinlagerung noch etwas Zurückhaltung herrscht, verhinderte in Spanien die negative wirtschaftliche Gesamtlage eine bessere Umsatzentwicklung. Dies dürfte sich jedoch in den kommenden Jahren durchaus verbessern, da zum einen der medizinische Nutzen der Stammzelleneinlagerung immer mehr deutlich wird und sich zum anderen die Konjunktur innerhalb der Eurozone weiter verbessern sollte.

Erfreulich ist jedoch, dass der Rückgang im Bereich Stammzelleneinlagerung durch die positive Entwicklung im Segment Biotechnologie kompensiert werden konnte. Das Segment Biotechnologie, in dem biologische Verfahren für die Zell- und Gewebekultur entwickelt werden, soll laut Management auch in Zukunft weiter ausgebaut werden, wodurch die Abhängigkeit vom Stammzellengeschäft reduziert wird. Auch die Fortsetzung der Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsprogramme zeigten im ersten Quartal erneut Wirkung.

Innerhalb der ersten drei Monate 2014 konnte das Unternehmen das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern um 72 % auf 0,59 Mio. € steigern (V.J. 0,34 Mio. €). Auf Basis des ausgewiesenen EBITDA ergibt sich eine entsprechende Marge von 18,3 % und liegt somit bereits nahe dem mittelfristigen Ziel von 20 %. Infolge einer

VITA 34 AG



teilweisen Tilgung der Finanzverbindlichkeiten in 2013 verbesserte sich das Finanzergebnis im ersten Quartal 2014 und trug ebenfalls positiv zur Steigerung des Periodenergebnisses bei. Dieses stieg von -0,20 Mio. € im ersten Quartal 2013 auf +0,20 Mio. € in 2014.

Der weitere Ausbau des Segments Biotechnologie und die Stabilisierung im Geschäftsbereich Stammzelleneinlagerung sollten in 2014 zu einer erneuten Umsatz- und Ergebnissteigerung führen. Die Weichen für ein erfolgreiches Geschäftsjahr wurden bereits durch die Beantragung der Entnahmeerlaubnisse in Österreich sowie der Einfuhrerlaubnis von Nabelschnurgewebe aus der Schweiz gelegt. Auch die Konzentration auf die wichtigsten Wachstumsmärkte wie China und Brasilien sowie die Ausweitung der bestehenden Kooperationen sollte in Zukunft weitere Steigerungen ermöglichen.

Bei einem für 2014 geschätzten EBITDA von 3,39 Mio. €, welches geringfügig über der Guidance des Unternehmens von 3,3 Mio. € liegt, und einem leicht verbesserten Finanzergebnis, ergibt sich ein prognostizierter Jahresüberschuss in Höhe von 1,35 Mio. €. Dies entspricht einem EPS von 0,45 € (GJ 2013: 0,28) und einem KGV für 2014 in Höhe von 12. Werden die noch vorhandenen Verlustvträge in Höhe von 4,2 Mio. € in Deutschland und 4,3 Mio. € in Spanien nutzbar, ist auch eine deutlich niedrigere Steuerquote von 12 % denkbar. Unter dieser Annahme ergäbe sich ein Periodenergebnis in Höhe von rund 2,00 Mio. €, ein EPS von ca. 0,60 € und ein KGV von unter 10.

Die Aktie ist daher trotz des starken Kursverlaufs immer noch moderat bewertet und bietet weiteres Aufwärtspotenzial. Darüber hinaus weist das Unternehmen eine äußerst solide Bilanzstruktur vor. Nach der Erzielung eines deutlich positiven Free Cash Flows in Höhe von 0,46 Mio. € im ersten Quartal 2014 steht der Gesellschaft weiterhin ein hoher Zahlungsmittelbestand in Höhe von 3,38 Mio. € zur Verfügung.

Aufgrund des erneuten Insiderkaufs durch den Aufsichtsrat, der soliden Bilanzstruktur sowie der positiven Wachstumsaussichten für das laufende Geschäftsjahr, haben wir die Aktie der Vita 34 AG zum Insiderwert der Woche gewählt.

In obiger Analyse ist folgender möglicher Interessenskonflikt gemäß Katalog gegeben: -

*Ein Katalog möglicher Interessenskonflikte finden Sie unter:
<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

Hinweis zum GBC Insiderindikator: Wissenschaftliche Untersuchungen und Studien für den deutschen Kapitalmarkt deuten darauf hin, dass Insidertransaktionen wichtige Informationen für den Kapitalmarkt übermitteln. So untermauern empirische Beobachtungen die Vermutung einer Indikatorwirkung von Directors' Dealings für die Geschäftsentwicklung des betreffenden Unternehmens. Zudem lassen sich solche Aktivitäten tendenziell auch als Indikator für die zukünftige Gesamtentwicklung heranziehen, da Informationsträgern von Unternehmen häufig ein antizyklisches Handeln bescheinigt wird.

ANHANG

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (-)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (7) Der zuständige Analyst hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikte vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Markus Lindermayr, Email: lindermayr@gbc-ag.de.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Philipp Leipold (Dipl. Volkswirt), Finanzanalyst GBC AG

Dominik Gerbing (B.A.), Junior Analyst GBC AG

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG

Halderstraße 27

D 86150 Augsburg

Tel.: 0821/24 11 33-0

Fax.: 0821/24 11 33-30

Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail:

compliance@gbc-ag.de